

Zahl: 156/23

Wien, 25.04.2023

Die GeoSphere Austria, Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie als Anstalt öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit bietet eine Stelle als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (PostDoc) (w/m/d)**

im Rahmen der Kooperation **“IWCR – Innsbruck Network for Weather and Climate Research (IWCR)“** zwischen der GeoSphere Austria und der Universität Innsbruck.

An der GeoSphere Austria ist die ausgeschriebene Stelle der Kompetenzeinheit „NWP“ im Bereich „Meteorologie und Regionalstellen“, Department „Analyse und Modellentwicklung“ zugeordnet. Das Beschäftigungsausmaß entspricht 40 Wochenstunden (Vollzeitbeschäftigung), der Arbeitsort ist Innsbruck.

Die GeoSphere Austria ist der nationale geologische, meteorologische, klimatologische und geophysikalische Dienst in Österreich. Wir verbinden über 150 Jahre an Erfahrung und Kompetenz mit neuesten Forschungsergebnissen und stellen dabei bei all unseren Bestrebungen immer die Bedürfnisse der Menschen in den Vordergrund. Mit über 500 Expertinnen und Experten sind wir der/die Wissenspartner/in zu den Themen Wetter, Klimawandel, Rohstoffsicherheit, Geologie, Umwelt, Naturgefahren und Grundwasser.

**Diese Aufgaben erwarten Sie - Kurzbeschreibung des Projekts**

Das „Innsbruck Network for Weather and Climate Research“ (IWCR, <https://www.uibk.ac.at/en/alpinerraum/iwcr/>) ist eine gemeinsame Maßnahme der Universität Innsbruck (Forschungsschwerpunkt Alpiner Raum) und der GeoSphere Austria mit dem Ziel Innsbruck zu einem führenden europäischen Forschungsstandort im Bereich Meteorologie, Atmosphären- und Klimaforschung mit dem Schwerpunkt Gebirgsregionen zu machen. Initiiert 2022 und ausgelegt auf die Dauer von 4 Jahren soll die Zusammenarbeit und die Nutzung der an beiden Institutionen vorhandenen Daten- und Forschungsinfrastrukturen optimiert werden. Die Motivation für das IWCR ist dabei eng verknüpft mit den Inhalten des TEAMx-Programms (<http://www.teamx-programme.org/programme/>).

Die Aufgabenstellung für die PostDoc-Stelle bezieht sich zu einem wesentlichen Teil auf die Modellierung mit dem NWP-Modell AROME. Dabei soll die Unter-Repräsentation von Austauschprozessen zwischen der atmosphärischen Grenzschicht und der Erdoberfläche in alpinen Tälern im Modell untersucht werden. Ziel dieses Themas ist ein verbessertes Verständnis von spezifischen Schwächen des Modells und die Arbeit an Lösungswegen für diese Probleme (z.B. die Anpassung der Parameterisierungen und der physikalischen Prozesse im Modell, der Repräsentation von Bodeneigenschaften und der Austauschprozesse mit der Atmosphäre, etc.). Das Zielgebiet der Forschung wird bevorzugt das Inntal in der Region Innsbruck sein, wo ein Großteil

der TEAMx - Messkampagne stattfinden wird, und dadurch eine große Anzahl an Beobachtungsdaten verfügbar sein wird.

Der\*die Kandidat\*in für diese Stelle wird mit den NWP-Expert\*innen der GeoSphere Austria (in Wien und Innsbruck), sowie mit Expert\*innen der Universität Innsbruck (Meteorologie und interdisziplinäre Forschungsfelder) zusammenarbeiten. Darüber hinaus ist eine Kooperation mit Expert\*innen für Modellphysik und Bodenmodellierung des NWP-Konsortiums "ACCORD" (<http://www.accord-nwp.org/>) geplant, u.a. mit der Möglichkeit eines Forschungsaufenthalts an einer ACCORD-Partnerinstitution.

### **Wir bieten:**

- Ein sinnstiftendes Aufgabengebiet mit persönlichem Gestaltungsspielraum
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten und Perspektiven
- Kurze Kommunikationswege
- Ein effektives und innovatives Team
- Flexible Arbeitszeit durch Gleitzeit und Homeoffice
- Ein familienförderndes Umfeld
- Vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme an internationalen NWP-Netzwerken und – Kooperationen.

### **Das erwarten wir:**

- Abgeschlossenes Doktorats- oder PhD-Studium in Meteorologie, Physik, Mathematik oder einer verwandten Studienrichtung
- Exzellente Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- EU Staatsbürgerschaft oder freien und uneingeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Einwandfreien Leumund und volle Handlungsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Engagement und Interesse an kontinuierlicher Weiterbildung
- Erfahrung mit der Entwicklung in Linux/Unix-Umgebungen
- Erfahrung mit atmosphärischer Modellierung und numerischer Wettervorhersage
- Programmierkenntnisse in Fortran, C/C++ und Python
- Bereitschaft zu Dienstreisen (innerhalb Europas) und zur Teilnahme an internationalen Konferenzen und Workshops

### **Erwünschte besondere Kenntnisse:**

- Gute Deutschkenntnisse (mündlich und schriftlich)
- Erfahrung mit internationalen Kooperationen oder internationalen Forschungsprojekten
- Interesse an wissenschaftlichen Publikationen
- Ein hohes Ausmaß an Selbst-Motivation, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team

- Erfahrung mit der Prozessierung und Entwicklung von Anwendungen auf einer HPC (high performance computing)-Infrastruktur
- Erfahrung mit der Einwerbung, Koordination und Leitung von nationalen und internationalen Forschungs- und Kooperations-Projekten
- Kenntnisse von Software-Versionierung und Versionierungsplattformen (z.B. Git und GitLab/GitHub)

**Entlohnung:**

Die Entlohnung orientiert sich am Gehaltsschema für Vertragsbedienstete des Bundes mit der Einstufung in v 1/1. Die Entlohnung ist abhängig von der Qualifikation und erhöht sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten. Das Monatsentgelt beträgt mindestens EUR 3.289,40 brutto (14 Monatsgehälter/Jahr).

**Arbeitsort:**

Regionalstelle Innsbruck, Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck

**Beginn des Dienstverhältnisses:**

Ab sofort

**Beschäftigungsausmaß:**

40 Wochenstunden (Vollzeitbeschäftigung)

**Anstellungsdauer:**

Das Arbeitsverhältnis wird befristet auf die Dauer von drei Jahren eingegangen. Es besteht die Möglichkeit das Arbeitsverhältnis nach Ablauf um ein Jahr zu verlängern. Der erste Monat des Dienstverhältnisses gilt als Probezeit.

**Nähere Auskünfte über den Arbeitsplatz:**

Johannes Vergeiner / IWCR Leitungsteam / [johannes.vergeiner@geosphere.at](mailto:johannes.vergeiner@geosphere.at)

**Bewerbung:**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis einschließlich 16.06.2023** (Eingangsdatum) unter Angabe der Zahl 156/23 per E-Mail an Herrn Johannes Vergeiner unter [johannes.vergeiner@geosphere.at](mailto:johannes.vergeiner@geosphere.at) und an das Bewerbungsteam der GeoSphere Austria unter [bewerbung@geosphere.at](mailto:bewerbung@geosphere.at) .

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte folgende Unterlagen bei:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- relevante Zeugnisse, Referenzen und Nachweise

Die Einladung zu einem Gespräch (an der Regionalstelle Innsbruck oder online möglich) wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass für etwaige anlässlich Ihrer Bewerbung entstehende Aufwendungen, wie beispielsweise Fahrtkosten, keine Kosten übernommen werden können.

Die GeoSphere Austria ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen; daher werden Frauen besonders ermutigt, sich für diese Stelle zu bewerben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Sie mit Ihrer Bewerbung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ausdrücklich zustimmen.